



PRESSEMITTEILUNG
22. September 2015

Wiesbadener exground filmfest 28 eröffnet mit CHEVALIER aus Griechenland

Erste Highlights mit Star- und Frauenpower //
Themenschwerpunkt: Flucht und Krise

Das **exground filmfest** startet am 13. November 2015 mit dem griechischen Beitrag **CHEVALIER**, einer bitterbösen Charakterstudie von Athina Rachel Tsangari. Der erste Film im diesjährigen Festivalfokus Griechenland feiert in der Wiesbadener Caligari FilmBühne um 19 Uhr zugleich seine Rhein-Main-Premiere.



Im Mittelpunkt steht eine Gruppe von sechs Männern, zwischen denen sich bei einem Trip auf einer Luxusjacht ein absurder Wettkampf entspinnt. Wie bereits in ihrem vielbeachteten Langfilm **ATTENBERG** (2010) liefert Tsangari auch in ihrem neuesten Werk eine genaue Beobachtung menschlichen Verhaltens,

die sie mit viel schwarzem Humor inszeniert.

Neben Regisseur Yorgos Lanthimos (**THE LOBSTER**), mit dem sie mehrere Filmprojekte realisierte (**ALPEN**), gilt sie als das Gesicht des „Neuen griechischen Kinos“. **exground filmfest** präsentiert im diesjährigen Länderfokus noch 15 weitere lange und kurze Filme aus Griechenland.

Starke Frauen bei exground filmfest

exground filmfest 28 startet nicht nur mit dem Beitrag einer Regisseurin, es finden sich im diesjährigen Programm auch eine Reihe Filme zum Thema „starke Frauen“. In **BETI UND AMAR** flieht eine junge Frau im Äthiopien des Jahres 1936 zunächst vor Mussolinis Truppen und muss sich dann mit einheimischen Milizionären, Hunger und Durst herumschlagen, bis ihr Wesen aus einer anderen Welt zu Hilfe kommen. Regisseur Andy Sieges realisierte



seinen Debütfilm mit einem Minibudget und schuf gleichzeitig den ersten Sciencefiction-Film aus Äthiopien.

Ein weiteres Spielfilmdebüt führt nach Ramallah in die **VILLA TOUMA**, in der die Zeit stehengeblieben scheint. Drei unverheiratete Schwestern sehnen sich dort nach den Zeiten vor dem Sechstagekrieg vor über 30 Jahren und ignorieren die reale Welt, bis ihre Nichte Badia auftaucht und die triste Routine unterbricht. Regisseurin Suha Arraf fesselt mit ihrem psychologischen Kammerspiel vor dem Hintergrund des israelisch-palästinensischen Krieges.

Im Schweizer Beitrag **UNTER DIE HAUT** muss sich Alice nach 18 Ehejahren damit auseinandersetzen, dass ihr Mann sich immer stärker von Männern angezogen fühlt. Claudia Lorenz inszeniert die Folgen für die ganze Familie mit unaufgeregten, ruhigen Szenen, manchmal traurig, manchmal heiter.

Internationale Starbesetzung: Deneuve, Rampling, Garfield



Mit Catherine Deneuve wird eine weitere starke Frau im Programm von exground filmfest 28 zu sehen sein. Jaco van Dormaels skurrile Komödie **DAS BRANDNEUE TESTAMENT** spinnt

das Gedankenexperiment, dass

Gott mit Frau und Kind in Brüssel wohnt und ein Scheusal ist. Die Grande Dame des französischen Kinos spielt hier einen weiblichen Apostel.

Im US-Indie-Drama **99 HOMES** gibt Andrew Garfield (THE AMAZING SPIDER-MAN) einen jungen Vater, der um sein Zuhause kämpft und dabei in ein moralisches Dilemma gerät. Emile Hirsch (PRINCE AVALANCHE, INTO THE WILD) nimmt in JUST JIM den Teenager Jim unter seine Fittiche, damit dieser endlich ein Cool Kid wird. Der junge Regisseur Craig Roberts spielt gleichzeitig die Hauptrolle. Mit einem Star-Ensemble (Charlotte Rampling, Udo Kier, Geraldine Chaplin u. a.) wartet Guy Maddins neuester Film **THE FORBIDDEN ROOM** auf. In



traumhaften Bilderfolgen schickt Maddin seine Zuschauer auf einen herrlich-schrägen Trip durch die Filmhistorie und bedient sich dabei am Fundus der Stummfilmzeit.



Thema: Flucht und Krise

Weiterer Themenschwerpunkt im Programm von exground filmfest sind Flucht und Krise. Dazu zählen der bereits erwähnte **BETI UND AMAR** genauso wie der griechische Beitrag **RIVERBANKS** von Panos Karkanevatos, der eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund der europäischen Flüchtlingskrise erzählt. In **BABAI** begibt sich der zehnjährige Nori auf die gefährliche Reise nach Deutschland, in das sein Vater aus dem Vorkriegskosovo der 1990er-Jahre ohne Nori geflüchtet ist. Der Junge findet seinen Vater schließlich und konfrontiert ihn mit seiner Tat, die Nori ihm nicht verzeihen kann. Auf dem Filmfest München wurde BABAI in mehreren Kategorien mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino ausgezeichnet.

Das komplette Programm wird ab dem 20. Oktober 2015 auf www.exground.com veröffentlicht.

Pressekontakt

((((NOISE)))

FILM PR

Mirjam Wiekenkamp | Dagny Kleber

0176-28771839 | 0171-4024803

info@noisefilmpr.com



exground filmfest 28 wird von folgenden Institutionen und Unternehmen unterstützt:

Förderer

- Kulturstadtrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Hessische Filmförderung
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Medienzentrum Wiesbaden
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Sponsoren

- ESWE Verkehrsgesellschaft
- Magenta TV – Fernsehproduktionsgesellschaft
- Pille Filmgeräteverleih
- klangBezirk
- Renault Enders – ENDERS Automobile + Service
- BGF+ Architekten
- SV SparkassenVersicherung Wiesbaden
- ergo sum
- Die Hofköche
- Weingut Udo Ott
- Palast Promotion
- fritz-kulturgüter
- UNITED PLANETS
- Blumenladen Zaubernuss Wiesbaden
- Radeberger Gruppe
- longplay promotions

Kooperationspartner

- Caligari FilmBühne
- F.W. Murnau Stiftung
- Kulturpalast Wiesbaden
- Greek Film Centre
- Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
- Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
- Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit: wi&you
- Mr. Schilling
- Wiesbaden Marketing

Medienpartner

- Wiesbadener Kurier/Verlagsgruppe Rhein Main
- sensor/Verlagsgruppe Rhein Main
- Journal Frankfurt